



## Unser Ziel ist,

die Region Heilbronn-Franken so an die nächste Generation weiter zu geben, dass dieser

- reineres Wasser
- bessere Luft
- mehr Stille

zur Verfügung steht.

Dazu gehört

- eine abwechslungsreiche Landschaft
- eine größere Artenvielfalt
- sorgfältige Planung und Durchführung von Bauwerken und Verkehrswegen
- stärkere Müllvermeidung

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir mit vielen gesellschaftlichen Gruppen zusammen und bringen unsere Kenntnisse in Politik, Verwaltung und Wirtschaft ein.

## Wir engagieren uns für

### Genuss, Gesundheit und Umweltschutz durch bewusstes Verbraucherverhalten

Verbraucher können durch bewusste Kaufentscheidungen viel bewegen auf dem Weg zu einer umweltverträglichen Produktionsweise. Dafür brauchen sie Informationen. Diese will der BUND vermitteln.

#### ● Beispiel Kartoffeln:

Der BUND-Ortsverband Heilbronn vermittelt umweltverträglich angebaute Kartoffeln aus dem Schwäbischen Wald. Als wichtiger Anzeiger für die Qualität und den umweltverträglichen Anbau wird der Nitratgehalt begrenzt. Die Erzeuger erhalten einen fairen Preis, die Verbraucher gesunde und wohlschmeckende Kartoffeln.

#### ● Beispiel Apfelsaft:

Obst von Streuobstwiesen im Schwäbischen Wald ist Grundlage eines Apfelsaftes, der den Anforderungen des BUND RV HN-Franken entspricht.

### Erhaltung und Neuschaffung von Lebensräumen

Der BUND berät Gemeinden bei der Anlage von Naturvorrangflächen und Biotopverbundsystemen. BUND-Gruppen legen Lebensräume wie Hecken, **Streuobstwiesen** und **Feuchtbiootope** an und pflegen diese.

Um die Kunst des **Trockenmauerbaus** am Leben zu erhalten, baut der BUND Trockenmauern, veranstaltet Kurse und gibt eine Bauanleitung heraus. Das fördert auch den Lebensraum der Mauereidechse.

### Umweltfreundliche Technologien

#### ● Beispiel Abfall:

Der BUND setzt sich für weitestgehende Vermeidung und Verwertung von Abfällen und für möglichst umweltverträgliche Behandlung der Reste ein. Mit Erfolg: Die in Heilbronn geplante Müllverbrennungsanlage wurde verhindert, die Abfälle der Region werden heute mechanisch-biologisch behandelt.